[redacted]

Verwaltung

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/XI-007/2022)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 01.11.2022, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr,
Kreistagssitzungsaal, Kreishaus Darmstadt-Dieburg, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

\- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Begrüßung
2.	Protokoll, Mitteilungen, Anfragen und Terminplanung 2023
3.	Wahl einer nachrückenden Person für den Fachausschuss Familien- und Erziehungshilfe, Jugendhilfeplanung
4.	Information zum Haushalt 2022/2023 für den Bereich der Jugendhilfe
5.	Bericht zur Kenntnis „Darstellung bestehender Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern im Landkreis Darmstadt-Dieburg“
6.	Aktuelle Situation UmAs
7.	Vorstellung DEXT-Stelle (Fachstelle für Demokratieförderung und Extremismusprävention) des Landkreises Darmstadt-Dieburg
8.	Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V. - Antrag auf Energie- und Heizkosten-Zuschuss in Kindertagespflegestellen
9.	Verschiedenes

Anwesende
Kreisausschuss
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler
Mitglieder
Herr Dr. Albrecht Achilles
Frau Ann-Katrin Brockmann
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer
Herr Gerald Frank
Frau Susanne Hoffmann-Maier
Frau Anke Paul
Frau Jutta Quaiser
Frau Stephanie Roth
Frau Sonja Wellnitz
Herr Nils Zeißler
sachkundige Mitglieder
Herr Ralph Haertel
Herr Bürgermeister Markus Hennemann
Frau Carina Hoeft
Frau Jutta Sudheimer
beratende Mitglieder
Herr Hamid Anzoul
Frau Rakna Bernius
Herr Patrik Ebbers
Frau Madeline Götz
Frau Dr. Linde Kraus-Leonhäuser
Herr Jürgen Zachmann
Verwaltung
Frau Vanessa Blake
Frau Anne-Marie Eitel
Frau Karin Heller
Herr Matthias Röder

Abwesende	
Mitglieder	
Frau Halima Gutale	
sachkundige Mitglieder	
Frau Miriam Eppelmann	
Frau Edda Haack	entschuldigt
Herr Erich Oetken	
Frau Ute Teuchner	entschuldigt
beratende Mitglieder	
Herr Matthias Göbel	entschuldigt
Frau Mareen Hechler	
Frau Felicitas Hemel	entschuldigt

Abwesende	
Frau Susanne Scheuch-Ahrens	
Frau Katharina Theobald	entschuldigt
Frau Silke Wesp	
Verwaltung	
Frau Daniela Hirsch-Bluhm	entschuldigt
Frau Simone Weiser-Kärcher	entschuldigt
Frau Claudia Zeidler	entschuldigt

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Begrüßung**

Beschluss:

Frau Sprößler eröffnet die Sitzung um 17:15 Uhr.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird vorgestellt. TOP 8 wurde nachträglich durch den „Antrag auf Energie- und Heizkosten-Zuschuss in Kindertagespflegestellen“ der Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V. ergänzt. Der Antrag liegt als Tischvorlage aus.
Es folgt eine Diskussion der Mitglieder, ob dieser Antrag den Formerfordernissen entspricht bzw. ob er unter diesen Voraussetzungen überhaupt zulässig ist und auf der Tagesordnung bleiben kann.
Die Mitglieder stimmen darüber ab:
Mit 0 Ja-Stimmen; 13 nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wird TOP 8 von der Tagesordnung genommen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Protokoll, Mitteilungen, Anfragen und Terminplanung 2023**

Beschluss:

Das Protokoll des JHA vom 13.07.2022 wird als Tischvorlage ausgelegt.
Die Freigabe des Protokolls wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Bei den beratenden Mitgliedern (§ 3 Abs. 3 der Satzung) hat es eine Änderung gegeben.
Das Katholische Dekanat Dieburg hat mitgeteilt, dass Herr Göbel als auch Frau Eckert nicht mehr dort tätig sind.
Eine neue Referentin kommt zum 01.01.2023. Die Nachfolge wird rechtzeitig benannt. Da die beratenden Mitglieder benannt und nicht gewählt werden, muss es keine Neuwahl geben.

Die Fachausschüsse haben stattgefunden, die Protokolle liegen den Mitgliedern vor:

- Fachausschuss ***Kinderbetreuung*** 23.06.2022 (Bericht erfolgte bereits im letzten JHA)
- Fachausschuss ***Kinderbetreuung*** 20.10.2022 das Protokoll liegt noch nicht vor (ist jetzt beigefügt).
  – Frau Paul berichtet aus den Sitzungen und regt an, bei der Familienkasse anzufragen, ob diese eine Infoveranstaltung über die Leistungen der Familienkasse im JHA abhalten könnte.
- Fachausschuss ***Familien- und Erziehungshilfe, Jugendhilfeplanung*** 21.06.2022 und 15.09.2022
  – Herr Haertel berichtet.
- Fachausschuss ***Förderung der Familien- und Jugendhilfe, Kreisjugendheim Ernsthofen*** 22.06.2022
  – Frau Hoeft berichtet.

Terminplanung 2023 für den JHA

09.02.2023
25.05.2023
11.07.2023
09.11.2023!

17 – 19 Uhr im Kreistagssitzungsaal

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer nachrückenden Person für den Fachausschuss Familien- und Erziehungshilfe, Jugendhilfeplanung**

Beschluss:

Für das verstorbene Mitglied des Fachausschusses (als Stellvertretung), Herrn Wilfried Speckhardt, wurde von der SPD-Fraktion Frau Pia Eckert-Graulich vorgeschlagen.

Die Wahl findet per Akklamation statt. Alle Mitglieder sind damit einverstanden.

Frau Eckert-Graulich wird einstimmig gewählt.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Information zum Haushalt 2022/2023 für den Bereich der Jugendhilfe**

Beschluss:

Frau Sprößler erläutert:
Gem. § 2 Abs. 2 g der Satzung hat der Jugendhilfeausschuss die Aufgabe, den Haushalt und den Nachtragshaushalt für den Bereich der Jugendhilfe zu beraten.

Es gibt einen Doppelhaushalt für 2022/2023. Der RP hat den Haushalt für 2022 genehmigt. Aufgrund hoher Defizite und Liquiditätskredite wurde der Haushalt für 2023 noch nicht genehmigt und mit Auflagen versehen. Es wird daher eine Ergänzungsvorlage 2023 erstellt, welche am 13.02. in die KA-Sitzung eingebracht wird. Eine Beratung dieser Ergänzungsvorlage erfolgt vorher im nächsten JHA am 09.02.2023.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht zur Kenntnis „Darstellung bestehender Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern im Landkreis Darmstadt-Dieburg“**

Beschluss:

Herr Jacobitz/ Jugendhilfeplaner informiert:
Der Bericht wurde im Rahmen eines Antrags der FDP-Fraktion im Kreistag zum Sachstand und zum Förderbedarf für Kinder sucht- oder psychisch kranker Eltern erstellt. Zusätzlich gab es noch einen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dieser zielte auf die bestehenden Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen für betroffene Familien und Kinderbetreuungseinrichtungen ab.

Aktuell befindet sich der Bericht in der Schlussredaktion, wo noch letzte Details geklärt werden. Nach Abschluss wird der Bericht an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses verschickt.

Der Bericht wurde in Zusammenarbeit mit allen dafür relevanten Fachgebieten des Jugendamtes und ferner auch externen Kooperationspartner*innen erarbeitet.
Es wurden Umfragen zu den Angeboten eingesetzt, die anschließend durch Fachgespräche ergänzt wurden.
Neben den Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe besteht eine große Zahl von Angeboten von Netzwerkpartner*innen im Landkreis und in der Stadt Darmstadt; dabei konnte schon auf ein etabliertes Netzwerk zurückgegriffen werden.
Durch eine gute Netzwerkarbeit ist es den Fachkräften möglich, die Betroffenen in passende Angebote zu begleiten und dabei auf die Bedürfnisse der Betroffenen zu achten.
Es konnte insgesamt ein sehr vielseitiges Angebot dargestellt werden, abgestimmt auf individuelle Bedarfslagen und Altersgruppen.

Als wichtiges Element hat sich die bereits bestehende Kooperation und Vernetzung der relevanten Akteur*innen im Landkreis herausgestellt, die mit Fachtagen und Netzwerktreffen aufrechterhalten wird. Fachkräfte werden für das Thema sensibilisiert und qualifiziert. Das bei der Berichtserstellung erarbeitete Wissen wird in die Arbeit mit den Trägern einfließen und sich so verbreiten.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Aktuelle Situation UmAs**

Beschluss:

Herr Röder und Frau Eitel berichten über den aktuellen Stand zur UmA-Situation im Landkreis Darmstadt-Dieburg:
Seit Mitte des Jahres gibt es eine erhebliche Steigerung der im Landkreis ankommenden UmAs. Die Mehrheit der UmAs sind türkische Kurden, Afghanen und Syrer.
Im Unterschied zu der Flüchtlingskrise 2015 stellt sich die Situation aktuell für die Jugendhilfe problematischer dar. Es fehlen für den Regelbetrieb bundesweit Inobhutnahmeplätze, stationäre Einrichtungen und Fachkräfte.
Es findet eine intensive Zusammenarbeit mit den freien Trägern statt, um Lösungen zu finden.
Die über 16-jährigen UmAs werden momentan hauptsächlich in einem Hotel untergebracht und durch einen ambulanten Jugendhilfeträger betreut. Die Inobhutnahmestelle des St. Josephshauses ist überfüllt.
Immobilien und Träger mit Erfahrung in der UmA-Tätigkeit werden angefragt, um neue Angebote zu installieren. Um die Versorgung zu erleichtern, hat das Land Hessen die Standards für den Betrieb von stationären Einrichtungen für UmAs herabgesenkt.
Das Problem existiert bundesweit, sodass es kaum Möglichkeiten gibt, außerhalb des Landkreises Plätze zu finden.
Zum Fachkräftemangel kommt ein hoher Krankenstand unter anderem aufgrund von Corona hinzu.
Zu den Fragen der Mitglieder erläutert Frau Eitel, die UmA's sind größtenteils zwischen 15-17 Jahre alt. Es wird geprüft, ob für die jungen Menschen Gastfamilien gefunden werden können.

Herr Dr. Achilles weist darauf hin, die ehrenamtliche Arbeit sowie der Asylkreis in Dieburg scheint seit der letzten Krise eingeschlafen zu sein. Ehrenamt/Patenschaften könnten reaktiviert werden.
Frau Quaiser sagt, auch der Asylkreis Roßdorf könnte eine Unterstützung sein.

Herr Frank fragt an, ob ein Überblick über die aktuellen Zahlen (Herkunft, Alter, Geschlecht) genannt werden kann.
Frau Sprößler sagt zu, dass diese im nächsten JHA nachgereicht werden.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorstellung DEXT-Stelle (Fachstelle für Demokratieförderung und Extremismusprävention) des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss:

Aufgrund von Krankheit wird der Tagesordnungspunkt auf den nächsten Jugendhilfeausschuss verschoben.

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V. - Antrag auf Energie- und Heizkosten-Zuschuss in Kindertagespflegestellen**

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen. Siehe TOP 1

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Zum Sachstand „Übernahme der Tagespflege durch die kreisangehörigen Kommunen“ (TOP 6 JHA vom 13.07.2022) berichtet Frau Sprößler, dass der Antrag vom Tisch ist, da sich zwei Kommunen dagegen ausgesprochen haben.
Die Aufgaben bleiben somit beim Landkreis.

Frau Wellnitz stellt Rückfragen zu:

1. Der Vernetzung der Kindertagespflege des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit der Bundesvereinigung der Kindertagespflegepersonen e. V. und bezieht sich hierbei auf das Bundesprogramm Pro Kindertagespflege.
2. Zum aktuellen Stand im Bereich der Vertretungsregelung in der Kindertagespflege.
3. Frau Wellnitz regt an, einige Aspekte der Satzung der Tagespflege unabhängig vom Normenkontrollverfahren gesondert abzuändern, z.B. einen Energie- und Heizkostenzuschuss.

Frau Blake beantwortet die Fragen:
zu 1.) Im Jahr 2022 gab es regelmäßige Netzwerktreffen mit allen Kindertagespflegepersonen im Landkreis Darmstadt-Dieburg.
Vernetzungstreffen mit der Bundesvereinigung Pro Kindertagespflege sind kein Teil des Bundesprogramms Pro Kindertagespflege. Es fanden jedoch mehrere Email-Kontakte mit der Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V. statt.

zu 2.) Die Kindertagespflege des Landkreises Darmstadt-Dieburg befasst sich aktiv und intensiv mit dem Aufbau eines Kindertagespflegepersonen-Vertretungspools.
Es werden verschiedene Möglichkeiten mit Blick auf die personelle sowie finanzielle Ressource und pädagogische Sinnhaftigkeit ausgelotet.

zu 3.) Das Ergebnis des Normenkontrollverfahrens bleibt abzuwarten, um gegebenenfalls Änderungsbedarf zu identifizieren.

Frau Sprößler ergänzt zur Frage eines Energie- und Heizkosten-Zuschusses in Kindertagespflegestellen -wie in TOP 8 gefordert- dass dies mit erheblichen Mehrkosten verbunden wäre.
Frau Sprößler kündigt an, dass im nächsten Jugendhilfeausschuss über die Auswirkung der Energiekrise auf die Träger der öffentlichen Jugendhilfe, u.a. auch die Tagespflegepersonen berichtet wird.

Die nächste JHA- Sitzung findet am 09.02.2023 um 17 Uhr im Kreistagssitzungssaal statt.

Vorsitzende Sprößler schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

- - -

Ende der Niederschrift

- - -

Darmstadt, den 3. Januar 2023

Christel Sprößler
Vorsitzende

Karin Heller
Schriftführerin